

„Sankt Sergej“ ist der HSV-Nikolaus



HSV-Profi Sergej Barbarez (31) bescherte als Nikolaus die Kicker der Norderstedter Werkstätten. Benjamin Tiffert (l., 20), Kai Wummelsdorf (M., 20) und Sven Schulz (18) freuten sich. FOTO: STÜCKLER

Norderstedt – „Ich glaube, Uwe Seeler kommt gleich zu uns“, meint Anja Grocholesky aufgeregt. Die 26-Jährige, ein glühender Fan des Fußball-Idols, ist mit zehn anderen behinderten Fußballern der Norderstedter Werkstätten einer Einladung des Hamburger SV zu einem kleinen „Überraschungsbesuch“ gefolgt.

Im HSV-Schulungsraum in Norderstedt erwartet Heike Weigert vom Deutschen Sport-Fernsehen (DSF) die Gäste. Während die Redaktionsleiterin sich für die Aufzeichnung ihrer Nikolaus-Sendung mit Spielen um die Gäste

kümmert, arbeitet HSV-Marketingbetreuer Paul Karner draußen auf Hochtouren. Er füllt Säcke mit HSV-Souvenirs für die Werkstättenportler.

Dann der Moment der Überraschung: Zwei „Nikoläuse“ betreten den Raum und verteilen aus den befüllten Säcken Andenken an die begeistertsten Besucher und lüften ihr „Geheimnis“: Die HSV-Profis Sergej Barbarez und Nico-Jan Hoogma stecken in den roten Mänteln. Der Jubel bei ihren Fans ist groß. Auch Anja findet es nun nicht schlimm, dass nicht „uns Uwe“ als Nikolaus kam. (ust)